

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Dienstag, 07.07.2020, 16:00 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Verehrte Damen, geehrte Herren

Ich habe in meinem Text von heute, Dienstag, 07.07.2020, 13:00 Uhr noch einige kleine Fehler korrigiert.

Wichtig: Auf Seite 5, im dritten Absatz heißt es:

Bist Du sicher, dass die Vielheit all die Abartigkeiten und Schweinereien Deiner Amtszeit,

Richtig heißt es:

Bist Du sicher, dass die Vielheit all der Abartigkeiten und Schweinereien Deiner Amtszeit,

Ich möchte anmerken, dass meine Wortwahl gerecht ist und solange gilt, als dass die Betroffenen sich dem Größeren in Demut beugen, also Ihre **Schuld** eingestehen und dem Universum unmissverständlich kundtun, was also deren Rücktritt bedeutet! Also vor den Kameras und an den Mikrofonen der Medien und der Weltpresse! Merkel und Macron sind mehr als fertig. Die Grünen sind ohne Eier und werden nichts bewegen. Ihr Führungsanspruch ist albern! Ich empfehle den Anführern unbedingt, den Kontakt zu mir zu finden! Die CDU/CSU ist und bleibt ohne Führung, es sei denn, sie küren mich zum Vorsitzenden und zum Kanzler. Na, ja! Von der Leyen lässt sich nicht kommentieren! Deutschland und Europa pflügen sich selbst unter! Es sieht nicht gut aus. Gar nicht gut!

Ich anhängen den korrigierten Text und danke Euch für alle aufrichtige Aufmerksamkeit. Und nur hierfür!

Ich sehe nicht, dass ich Euch noch einmal schreibe! Was zu sagen war, ist Gesagt! Nur ein Tun hilft weiter!

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin, 07.07.2020